

Lehmann, Robert

Article

ifo Geschäftsklima für Sachsen im November leicht verbessert – Dennoch keine konjunkturelle Entwarnung

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Lehmann, Robert (2012) : ifo Geschäftsklima für Sachsen im November leicht verbessert – Dennoch keine konjunkturelle Entwarnung, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 19, Iss. 6, pp. 38-41

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/170018>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

ifo Geschäftsklima für Sachsen im November leicht verbessert – Dennoch keine konjunkturelle Entwarnung

Robert Lehmann*

ifo Geschäftsklima Sachsen im Vergleich

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist nach sechs Rückgängen in Folge im November erstmals wieder gestiegen. Auch in Ostdeutschland und Sachsen haben sich die Klimaindikatoren im aktuellen Befragungsmonat verbessert (vgl. Abb. 1). Die Firmen der sächsischen gewerblichen Wirtschaft schätzen ihre momentane Geschäftssituation zufriedener ein als im vergangenen Monat. Bezüglich der zukünftigen Geschäftsentwicklung hat der Pessimismus hingegen wieder zugenommen.

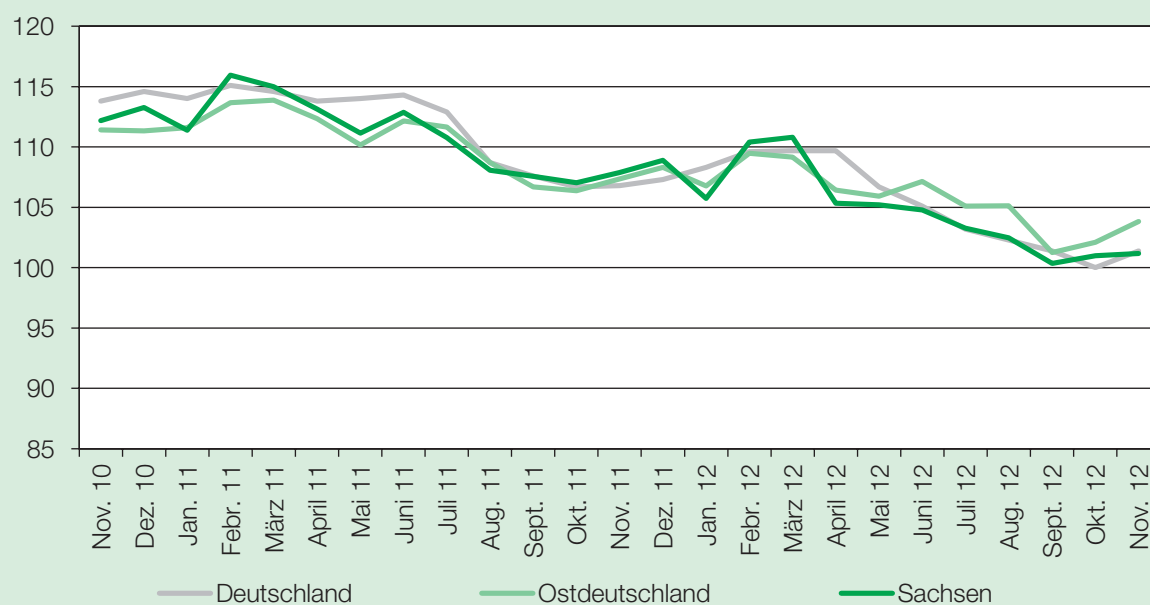
Beschäftigungsbarometer Sachsen

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens hat sich im November verbessert (vgl. Abb. 2). Mit Ausnahme des sächsischen Großhandels haben sich die Beschäftigungserwartungen im Verarbeitenden Gewerbe, Bauhauptgewerbe und Einzelhandel Sachsens aufgehellt.

Schwerpunkt: Entwicklung im sächsischen Bauhauptgewerbe

Im sächsischen Bauhauptgewerbe ist der Geschäftsklimaindex im November merklich gestiegen (vgl. Abb. 3). Ursächlich hierfür sind sowohl die aktuellen Lageeinschätzungen als auch die Erwartungen an den zukünftigen Geschäftsverlauf. Die sächsischen Baufirmen beurteilen ihre derzeitige Geschäftssituation deutlich besser als im Oktober. Zudem erwarten diese per saldo eine günstigere Geschäftsentwicklung in den nächsten sechs Monaten. Im Durchschnitt sind die Geräte mit 73,3% den Angaben zufolge etwas stärker ausgelastet als im letzten Befragungsmonat (Oktober 2012: 72,7%). Auch die mittlere und saisonbereinigte Auftragsreichweite liegt über dem Wert der letzten Umfrage. Zudem wollen die befragten Bauunternehmen in Sachsen ihre Mitarbeiterzahl in den kommenden drei Monaten insgesamt erhöhen.

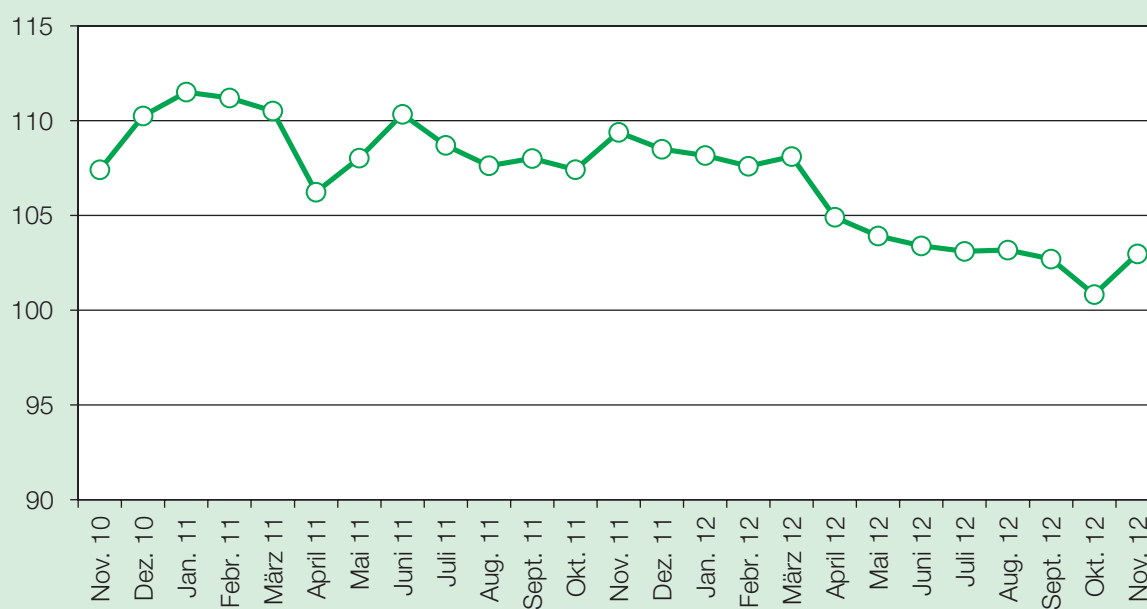
* Robert Lehmann ist Doktorand an der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts.

Abbildung 1: Geschäftsklimaindex**Gewerbliche Wirtschaft^a Deutschlands, Ostdeutschlands und Sachsens im Vergleich**

Saisonbereinigte Indexwerte, 2005=100

a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

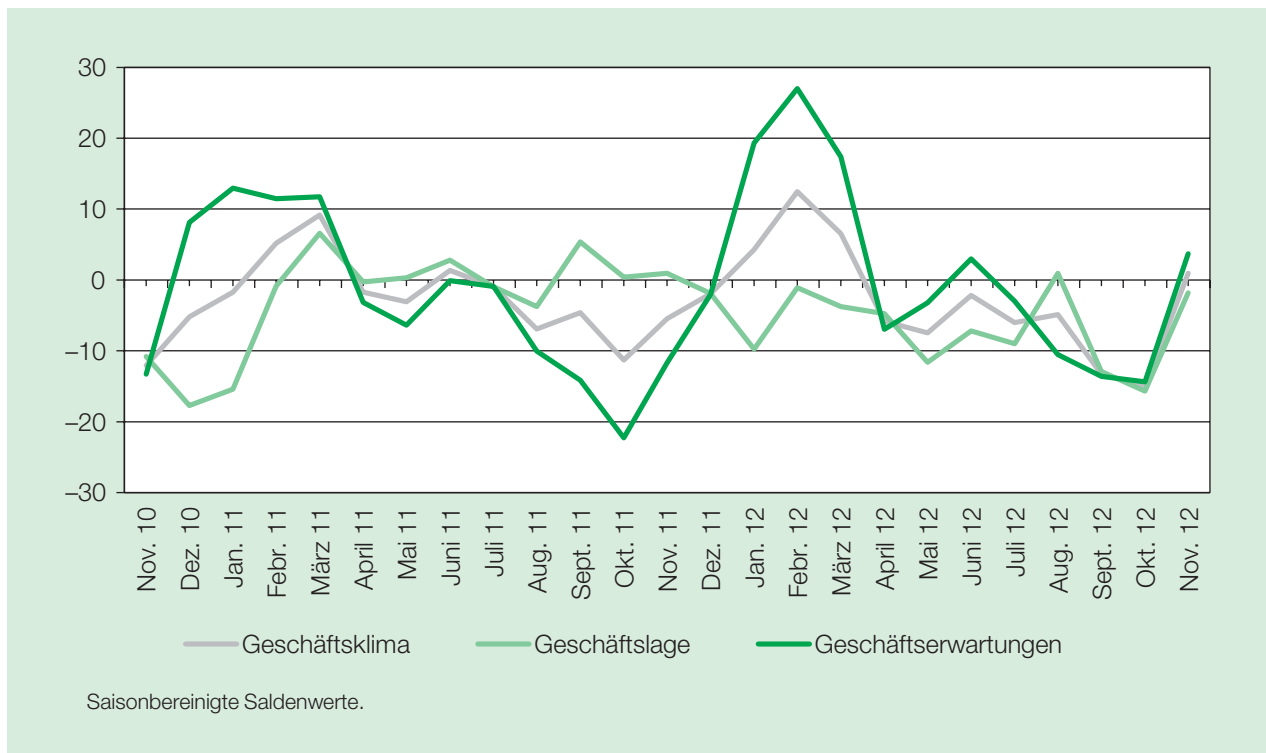
Abbildung 2: ifo Beschäftigungsbarometer für die Gewerbliche Wirtschaft^a Sachsens

Saisonbereinigte Indexwerte, 2005=100

a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

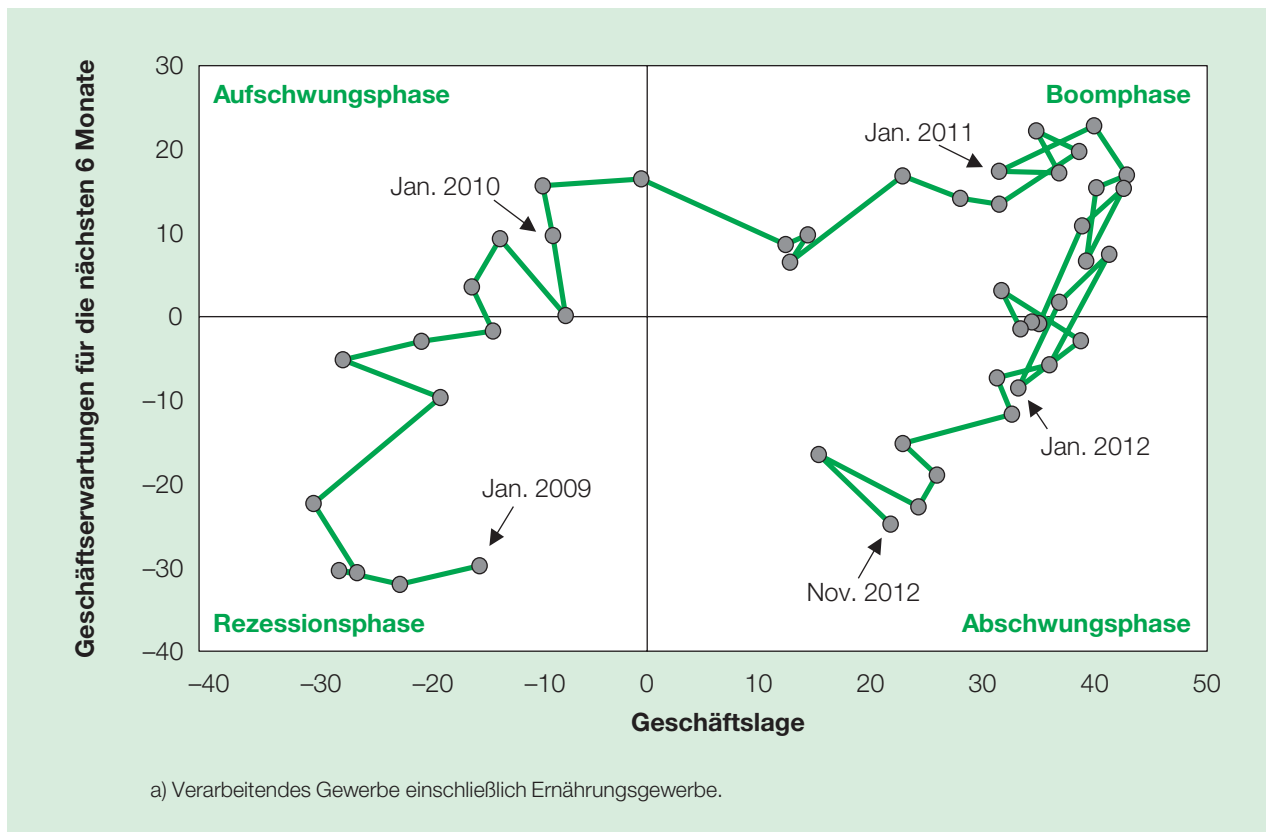
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 3: Geschäftsklima im Bauhauptgewerbe Sachsens sowie die Geschäftslage- und Geschäftserwartungssalden



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 4: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe^a Sachsens



Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest
Deutschland, Ostdeutschland und Sachsen im Vergleich**

Region	Deutschland		Ostdeutschland		Sachsen	
Zeitpunkt	3. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	2. Quartal 2012
Verarbeitendes Gewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten ^a)	2,7	2,8	2,8	3,0	3,0	3,2
Kapazitätsauslastung (in % ^a)	83,5	84,5	81,4	81,9	81,8	84,4
Exportgeschäft – Erwartungen ^b	–0,3	7,4	–0,2	5,5	–6,0	–0,1
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^b	–6,5	0,2	–7,4	–1,3	–9,2	–1,7
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	1,9	7,3	–1,1	5,6	–2,9	4,9
Bauhauptgewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten ^a)	2,9	2,8	2,5	2,5	2,6	2,5
Kapazitätsauslastung (in % ^a)	72,7	72,7	74,3	74,3	73,6	72,9
Beschäftigtenzahl – Erwartungen ^b	–6,5	0,2	–7,4	–1,3	–9,2	–1,7
Baupreise – Erwartungen ^b	–13,7	–6,2	–12,3	–8,0	–13,8	–5,3
Großhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr ^b	6,0	5,3	–7,3	–17,0	–9,0	–27,3
Bestellpläne ^b	–7,9	2,8	–16,2	–12,2	–19,5	–10,8
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	18,2	16,4	24,9	19,0	17,3	12,5
Einzelhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr ^b	4,3	8,7	–14,7	–15,0	–10,0	–15,3
Bestellpläne ^b	–9,2	–3,1	–21,0	–15,1	–16,0	–16,9
Verkaufspreise – Erwartungen ^b	11,5	20,6	18,7	21,3	9,5	10,9
Anmerkung: Die Angaben basieren auf saisonbereinigten Werten (Ausnahme: Umsatz gegenüber Vorjahr). a) Durchschnitte. – b) Salden der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen.						

Quelle: ifo Konjunkturtest.